

# DS-Nr.: 145/2004

**Antrag der Fraktion Rettet die Uckermark**  
zur Sitzung des Kreistages am 01.09.2004

## **Entschließungsantrag hinsichtlich Kreisentwicklungsplanung**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

***Der Kreistag bittet den zuständigen Ausschuss sich bei der Erarbeitung des Kreisentwicklungsplanes noch einmal intensiv mit der Frage der Gebiete, die als für den Tourismus besonders geeignet, ausgewiesen werden, zu beschäftigen. Hier geht es insbesondere darum das Gebiet Angermünde - Randowbruch/ Randowhöhe einschließlich Gramzow in diese Ausweisung aufzunehmen.***

### **Begründung:**

Am 16.8.04 wurden die vorläufigen Ergebnisse der Kreisplanung durch das beauftragte Büro im zuständigen Ausschuss vorgestellt. In der Vorstellung wurde z. B: Angermünde als touristischer Nebenstandort bezeichnet und das Randowbruch mit der Schlösserkette Felchow, Zichow, Schönow, Wartin, Penkun außer Acht gelassen. Dies ist so nicht hinnehmbar. Die Ausweisung bedeutet ja nicht, dass hier dann kurzfristig gefördert werden muss, bietet jedoch in der Kreisentwicklung für die genannte Region auch für private Investoren eine Zukunftsperspektive, die zusätzlich zu der Landwirtschaft eine wirtschaftliche Grundlage bieten kann. Für eine touristische Ausweisung spricht auch, dass das Randowbruch als Bindeglied zwischen Biosphäre und Unterem Odertal dient. Im Übrigen wäre es völlig verfehlt das riesige touristische Potential beider Gebiete nur auf diese zu beschränken, da Touristen sich nicht an solche enge Begrenzungen halten. Auch die erfolgte Ausweisung als Vogelschutzgebiet weiter Teile des genannten Gebietes eröffnet völlig neue Perspektiven für ein finanzkräftiges hochwertiges Tourismussegment im Bereich Vogelbeobachtung. Dies ist weltweit ein boomender finanzstarker Tourismusfaktor. Zu betonen ist auch, daß Tourismus und Landwirtschaft sich nicht ausschließen, sondern wie die Beispiele anderer Länder zeigen kann der Tourismus auch für die Landwirtschaft ein weiteres Standbein bedeuten, das dann auch noch mit EU Mitteln unterstützt werden könnte.

**Hans-Joachim Mengel**  
( Fraktionsvorsitzender )